

Märkische Schweiz

mit den Gemeinden Buckow (Märkische Schweiz), Garzau-Garzin, Oberbarnim,
Rehfelde, Waldsiedersdorf

14. Jahrgang

Buckow, 26. Januar 2007

Augabe 02/2007 – Woche 4

Inhaltsverzeichnis – Amtliche Bekanntmachungen

I. Amtlicher Teil

- Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 durch öffentliche Bekanntmachung für die Stadt Buckow, die Gemeinden Oberbarnim, Rehfelde, Waldsiedersdorf und Garzau-Garzin
- Öffentliche Bekanntmachung zur Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1989
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Buckow und der Gemeindevertretersitzung Rehfelde

II. Nichtamtlicher Teil

- Informationen der Amtsverwaltung und Termine
- Informationen aus den Gemeinden
- Allgemeine Informationen
- Werbung

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 durch öffentliche Bekanntmachung für die Stadt Buckow

1. Grundsteuer

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2007 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2006 veranlagten Betrag festgesetzt. Die Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

- | | |
|---|----------|
| a) für das land – und forstwirtschaftliche Vermögen | |
| -Grundsteuer A - | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke – Grundsteuer B - | 405 v.H. |

der Steuermessbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Steuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2007 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu entrichten.

Konto der Gemeinde:
Stadt Buckow
Kto.Nr. 2600835140
BLZ 17054040
Sparkasse Märkisch-Oderland

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt Märkische Schweiz Hauptstr. 1, 15377 Buckow schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bitte beachten Sie:

Die Einlegung eines Widerspruches ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Buckow, 15.01.2007

R.-D. Dammann
Amtsdirektor

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 durch öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Oberbarnim

1. Grundsteuer

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2007 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007

gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2006 veranlagten Betrag festgesetzt. Die Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

- | | |
|---|----------|
| a) für das land – und forstwirtschaftliche Vermögen | |
| -Grundsteuer A - | 230 v.H. |
| b) für die Grundstücke – Grundsteuer B - | 350 v.H. |

der Steuermessbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Steuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2007 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu entrichten.

Konto der Gemeinde Oberbarnim
Kto.Nr. 3000164331
BLZ 17054040
Sparkasse Märkisch-Oderland

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt

Märkische Schweiz Hauptstr. 1, 15377 Buckow schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bitte beachten Sie:

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Die Zahlungen sind fristgerecht zu leisten.

Buckow, 15.01.2007

R.-D. Dammann
Amtsleiter

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 durch öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Rehfelde

1. Grundsteuer

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2007 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2006 veranlagten Betrag festgesetzt. Die Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

- | | |
|--|----------|
| a) für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen | |
| - Grundsteuer A - | 250 v.H. |
| b) für die Grundstücke – Grundsteuer B - | 363 v.H. |

der Steuermessbeträge.

2. Zweitwohnungssteuer

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung (KAG § 12a) betrifft alle

Steuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2006 die gleiche Zweitwohnungssteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Die Zweitwohnungssteuer wird durch öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2006 veranlagten Betrag festgesetzt.

Die Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Diese Regelung bezieht sich auf das Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S.174) zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 26.04.2005 (GVBl. I S.170).

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erstellt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2007 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu entrichten.

Konto der Gemeinde Rehfelde
Kto.Nr. 2808165148
BLZ 17054040
Sparkasse Märkisch-Oderland

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt Märkische Schweiz Hauptstr. 1, 15377 Buckow schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bitte beachten Sie:

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Die Zahlungen sind fristgerecht zu leisten.

Buckow, 15.01.2007

R.-D. Dammann
Amtsleiter

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 durch öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Waldsiedersdorf

1. Grundsteuer

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2007 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2006 veranlagten Betrag festgesetzt. Die Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

- | | |
|---|----------|
| a) für das land – und forstwirtschaftliche Vermögen | |
| -Grundsteuer A - | 200 v.H. |
| b) für die Grundstücke – Grundsteuer B - | 400 v.H. |

der Steuermessbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2007 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu entrichten.

Konto der Gemeinde Waldsiedersdorf
Kto.Nr. 3500987841
BLZ 17054040
Sparkasse Märkisch-Oderland

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt

Märkische Schweiz Hauptstr. 1, 15377 Buckow schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bitte beachten Sie:

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Die Zahlungen sind fristgerecht zu leisten.

Buckow, 15.01.2007

R.-D. Dammann
Amtsdirektor

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 durch öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Garzau-Garzin

1. Grundsteuer

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2007 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2006 veranlagten Betrag festgesetzt.

Die Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

- | | |
|---|----------|
| a) für das land – und forstwirtschaftliche Vermögen | |
| -Grundsteuer A - | 230 v.H. |
| b) für die Grundstücke – Grundsteuer B - | 340 v.H. |

der Steuermessbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Steuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2007 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu entrichten.

Konto der Gemeinde:
Garzau-Garzin
Kto.Nr. 3000161138
BLZ 17054040
Sparkasse Märkisch-Oderland

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt

Märkische Schweiz Hauptstr. 1, 15377 Buckow schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bitte beachten Sie:

Die Einlegung eines Widerspruches ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Buckow, 15.01.2007

R.-D. Dammann
Amtsdirektor

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1989 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs 1989**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Amt Märkische Schweiz
Einwohnermeldeamt
Elsholzstr. 4
15345 Rehfelde

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienenden Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausfall durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Buckow, den 10.01.2007

R.-D. Dammann
Amtsdirektor

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Buckow am 13.12.2006

öffentliche Sitzung

- Beschluss 37-01-2006 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Haushaltssatzung für das Jahr 2007 mit der Gesamteinnahme in Höhe von 2.491.400,00 € und der Gesamtausgabe von 2.607.400,00 € in Kraft zu setzen.
- Beschluss 37-02-2206 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm 2006 bis 2010.
- Beschluss 37-03-2006 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept gemäß § 74 Abs. 4 GO.
- Beschluss 37-04-2006 Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Schließung der Kindertagesstätte "Helene Weigel" an folgenden Tagen zu:
20.04.2007,
18.05.2007,
24.12.2007 bis 01.01.2008.
- Beschluss 37-05-2006 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das in der vorliegenden Baugenehmigung geforderte Gutachten für die Fortsetzung der Arbeiten an der Kulturscheune für 4.000 € + MWSt. in Auftrag zu geben.
- Beschluss 37-06-2006 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für die Reparatur des Multicars, die Haushaltsstelle 7710.5500 (Instandhaltung Fahrzeuge) wie folgt zu decken: 2600,00 € aus der HHSt. 7710.1640, und den Rest aus der HHSt. 9100.2060
- Beschluss 37-07-2006 Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die STEG mit der Durchführung der lt. Anlage 1, Punkt 2 durchzuführenden Arbeiten.
Der Auftrag steht unter dem Vorbehalt, dass sämtliche aus ihm entstehende Kosten aus Mitteln der Städtebauförderung beglichen werden können.

nichtöffentliche Sitzung

- Beschluss 37-08-2006 Grundstücksangelegenheit – Veräußerung

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Rehfelde am 19.12.2006

nichtöffentliche Sitzung

- Beschluss 23-01-2006 Vergabe Wärmeliefervertrag Turnhalle
- Beschluss 23-02-2006 Vergabe Bauleistungen LOS 1 - Maler- und Fußbodenarbeiten Schule Erdgeschoss
- Beschluss 23-03-2006 Vergabe Bauleistungen - LOS 2 Maler- und Fußbodenarbeiten Obergeschoss Schule
- Beschluss 23-04-2006 Sanierung Ganztagschule Rehfelde, Haus 1, Kellergeschoss Kreativraum - Vergabe Trockenbau- und Estricharbeiten

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ende des amtlichen Teils

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen der Amtsverwaltung

Sitzungstermine

Informationen aus den Gemeinden

Sitzungstermine Februar 2007

Ortsbeirat Zinndorf	05.02.2007	19:30 Uhr
Sozialausschuss Buckow	06.02.2007	19:00 Uhr
Hauptausschuss Buckow	07.02.2007	19:00 Uhr
Hauptausschuss Rehfelde	13.02.2007	19:00 Uhr
Hauptausschuss Waldsiedersdorf	13.02.2007	19:00 Uhr
Kurortausschuss Buckow	14.02.2007	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin	12.01.2007	19:00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Buckow	21.02.2007	19:00 Uhr
Wirtschaftsausschuss Rehfelde	22.02.2007	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Rehfelde	27.02.2007	19:00 Uhr
Bauausschuss Buckow	27.02.2007	19:00 Uhr
Bauausschuss Waldsiedersdorf	27.02.2007	19:00 Uhr
Sozialausschuss Waldsiedersdorf	28.02.2007	19:00 Uhr

Termine im Monat März

Gemeindevertretersitzung Oberbarnim	05.03.2007	19:00 Uhr
Bauausschuss Rehfelde	06.03.2007	19:00 Uhr
Sozialausschuss Buckow	06.03.2007	19:00 Uhr
Hauptausschuss Buckow	07.03.2007	19:00 Uhr
Hauptausschuss Rehfelde	13.03.2007	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Waldsiedersdorf	13.03.2007	19:00 Uhr
Kurortausschuss Buckow	14.03.2007	19:00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss Rehfelde	21.03.2007	19:00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Buckow	21.03.2007	19:00 Uhr
Hauptausschuss Rehfelde	27.03.2007	19:00 Uhr
Bauausschuss Buckow	27.03.2007	19:00 Uhr
Hauptausschuss Waldsiedersdorf	27.03.2007	19:00 Uhr
Wirtschaftsausschuss Rehfelde	29.03.2007	19:00 Uhr

Bauabgangsstatistik 2006

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HbauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m² umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an den LDS Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m² umbauten Raum zusätzlich durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur **Bauabgangsstatistik** bis zum 15.03.2007 bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Anmeldung der Schulanfänger 2007

Kinder, die vor dem 01. Oktober 2007 das sechste Lebensjahr vollendet haben oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt waren, sind schulpflichtig und müssen zum Schulbesuch bei der zuständigen Grundschule angemeldet werden.

Kinder, die in der Zeit vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2007 das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen, wenn sie schulreif sind.

Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Die Anmeldung der Schulanfänger wird an folgenden Tagen durchgeführt:

Grundschulbezirk Rehfelde

Grundschule Rehfelde, Ernst-Thälmann-Straße 42

Montag, dem 19.02.2007
Dienstag, dem 20.02.2007
Donnerstag, dem 22.02.2007 und
Montag, dem 26.02.2007

In der Zeit vom 15. bis 19.01.2007 lagen in den Kindertagesstätten Listen für Terminvereinbarungen aus. Kinder, die keine Kindertagesstätte besuchen, werden direkt im Sekretariat der Grundschule (T. 033435/211) nach Terminvereinbarung angemeldet.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das anzumeldende Kind, die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Familienbuch sowie den Personalausweis mit.

Dammann
 Amtsdirektor

Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Land Brandenburg vom 06.11. - 24.11.2006

Im Amtsbereich des Amtes Märkische Schweiz wurden bei der Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge insgesamt **728,00 €** gespendet.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Spendern, sowie bei den ehrenamtlichen Sammlern bedanken.

Die größte Spendenbeteiligung erzielte Herr Kowalke mit der Listensammlung für die Stadt Buckow.

Schütz

Informationen aus den Gemeinden

Buckow

Kneipp- und Heimatverein Märkische Schweiz e.V.
Berliner Str. 40
15377 Buckow (Märkische Schweiz)
vorstand@kneipp-und-heimatverein.de

Aufruf der Heimatgruppe des Vereines

Sehr geehrte Damen und Herren,
in diesem Jahr hat sich erneut die Heimatgruppe des Vereines vorgenommen verschiedene Sonderausstellungen durchzuführen. Die kleinen Ausstellungen 2006 waren immer ein Anziehungspunkt. In diesem Jahr steht eine Ausstellung unter dem Motto **„Aus Omas Kleiderschrank“**! Vielleicht schauen Sie einmal nach und können uns einige Exponate spenden oder leihweise zur Verfügung stellen. Wir suchen Sachen aus verschiedenen Zeitepochen, so zum Beispiel Jahrhundertwende bis 1945, Nachkriegszeit, DDR und BRD getrennt und was sonst noch so im Kleiderschrank gefunden wurde. Wir nehmen gern Sachen entgegen, die noch ausstellungsfähig sind. Bitte rufen Sie Frau Elsholz an. Buckow 260.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Rehfelde

Das Bürgermeisterwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der diesjährige Neujahrsempfang der Gemeinde Rehfelde stand unter dem Thema „Dank dem ehrenamtlichen Engagement“. Wo sich bisher am Jahresanfang vorrangig unsere Gewerbetreibenden zum Gedankenaustausch mit den Gemeindevertretern und der Verwaltung versammelt hatten, war diesmal der Saal im „Märkischen Hof“ vorrangig gefüllt von Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich mit viel Kraft und Initiative für die verschiedensten, für viele Mitbürger selbstverständlichen Dinge in unserem Ort einsetzen. Ob in Vereinsvorständen, Feuerwehr, Beiräten, Arbeitskreisen, Gemeindevertretung und Fachausschüssen, ob als Sponsor oder Träger: hier bringen sich schon recht viele unserer Einwohner (mittlerweile 4.672) aktiv zum persönlichen aber auch Gemeinwohl ein. Unsere Gewerbetreibenden waren durch den Unternehmerstammtisch vertreten.

Stellen Sie sich einmal vor, dieses persönliche Engagement würde nicht existieren... Das rege gesellschaftliche, kulturelle, sportliche, geistige Leben unseres Ortes würde es nicht geben. Keine zeitnahe Rettung bei Brand und Unfall, kein Treff der Jugend und SeniorInnen, kein Sport, keine Rehfelder Gespräche, keine Wanderungen und Ausstellungen, keine Ortschronik und Heimatstube, keine Bibliothek, keine Gemeindepartnerschaft, keine Feste,... Ich bin stolz auf diese, unsere Mitbürger und ihnen galt der ausdrückliche Dank der Gemeinde an diesem Empfang; natürlich verbunden mit dem Aufruf, auch in Zukunft und mit hoffentlich weiteren BürgerInnen (vielleicht Sie?) das Leben in unserer Großgemeinde aktiv und mit Herz zu entwickeln.

Und unter dem Motto „Rehfelde mit Herz“ (zwar nicht sehr originell aber passend) wollen wir auch gemeinsam das Jahr 2007 gestalten. Zum einen wird unsere Gemeinde trotz geringerer Finanzeinnahmen weiterhin ein Herz für ihre Kinder, Jugendlichen und Senioren haben, wird sie ihre Vereine und Dorffeste auch weiterhin mit Herz unterstützen und den begonnenen Weg zur Lösung des Straßenproblems im Siedlungsgebiet kontinuierlich fortsetzen. Zum anderen wollen wir auf der Grundlage unserer Ortsentwicklungskonzeption nun die Entwicklung eines Ortszentrums, quasi des Herzens unserer Gemeinde, im Gebiet nördlich des Bahnhofs voran bringen. Erste Diskussionen und auch Beschlüsse gab es dazu bereits in der Gemeindevertretung, nun sollen in den nächsten Monaten entsprechende baurechtliche und inhaltliche Themen behandelt werden. Wie sollte Ihrer Meinung nach das künftige Reh-

felder Ortszentrum aussehen? Was wollen Sie im Herzen der Gemeinde erleben? Schreiben Sie mir doch Ihre Ideen und Hinweise und entwickeln Sie damit aktiv Ihren Heimatort mit (Anschriften auf der letzten Seite des Amtsblattes).

Ihr Lutz Schwarz

Weihnachtsgala an der Oberschule mit Grundschulteil Rehfelde am 02.12.2006

Die Grundschulleiterin Frau Sawallisch begrüßte alle Gäste und dankte den Kameraden (Organisatoren) der Freiwilligen Feuerwehr Rehfelde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zur Durchführung der Weihnachtsgala, da die Aula der Schule in diesem Jahr wegen umfangreicher Baumaßnahmen nicht genutzt werden konnte.

„Stellen Sie sich auf einen Programmarathon ein!“ So endeten die einleitenden Worte von Benjamin Ritsche, Schüler der 10. Klasse. Mit einer Auführungsdauer von ca. 1 1/2 Stunden sollte er Recht behalten.

Auf Grund der Ganztagsangebote belief sich die Anzahl der Mitwirkenden auf ca. 100 Schüler, denen nun reichlich Platz für ihre Darbietungen zur Verfügung stand.

Die, durch Frau Wehlan und Frau Burat am Vortag weihnachtlich geschmückte Bühne, bildete einen festlichen Hintergrund für unser Programm.

So zeigten kleine und große Instrumentalisten ihr Können auf der Gitarre, der Trompete, auf dem Keyboard und auf den Flöten. Dazwischen sangen die Kinder alte und neue Weihnachtslieder.

Weihnachtsgedichte, Weihnachtsgeschichten und Sketche wurden vorgetragen.

Auch die zwei Country-Tanzgruppen unter der Leitung von Frau Seeger und Sohn Lars, sowie die Tanz- und Bewegungsgruppe von Frau Gellert-Altkrüger traten erfolgreich auf.

Den Rahmen des Programms bildete eine von Schülern der 10. Klasse geschriebene und aufgeführte vorweihnachtliche Familiensituation.

Es stimmt uns alle sehr freudig, dass jährlich die Anzahl, der an der Gestaltung des Festes interessierten Kinder, zunimmt.

Mit Begeisterung und Spaß bereiten die Kinder ihre Vorträge vor, um Eltern, Verwandten, Bekannten und vielen Gästen, die die Veranstaltung besuchten, eine Freude zu bereiten.

Die Besucher bedankten sich bei den Kindern mit anerkennendem Applaus.

Unser Dank gilt der Musikschule „Hugo Distler“, der Musikschule Ringmayer, der Musikschule MOL, der Flötengruppe des Hortes, sowie allen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen.

Anerkennung und Dank für die geleistete Arbeit bei der Vorbereitung des Programms, gilt auch Frau Wehlan und Frau Burat, die unter schwierigen Bedingungen viele, viele Stunden in die Vorbereitungen und Proben investierten, um diese Aufführung für alle zu einem vorweihnachtlichen Erlebnis werden zu lassen.

„Geheimnisse“ aus der Schule Rehfelde (5. Fortsetzung)

Als sich am 13. Dezember Elternvertreter der Schule mit den Verantwortlichen der Schule, des Hortes sowie der Gemeinde und des Amtes trafen, gab es viel Lob aber auch Tadel, gleich kritische Bemerkungen.

In einem waren sich alle Beteiligten einig, dass im Interesse von allen Beteiligten und insbesondere der Kinder im Amtsblatt und durch andere Möglichkeiten stets aktuell über den Stand der Sanierung und die geplanten Baumaßnahmen informiert werden sollte. Deshalb für alle Interessenten heute bereits die 5. Folge der Berichterstattung.

Im Dezember und Januar wurden mit viel Verspätung, noch mehr Bauschutt sowie Staub als gedacht, die ersten geplanten Türen eingebaut. Qualitativ gut sind damit die Türen im Erd – und Obergeschoss, insbesondere auch die Verbindungstüren zwischen jeweils zwei Klassenräumen eingesetzt.

Die ersten Maler- und Fußbodenarbeiten sind getätigt. Kompliziert und mit viel Arbeit verbunden. Teilweise fünf Lagen Tapete waren zu entfernen und die „gute“ Auslegeware verbarg aus so manche Überraschung. Alles wird gut, trotz Lärm und Dreck, die fertigen Räume sehen klasse aus. Farben machen Räume könnte man sagen.

Der Kreativraum des Hortes entsteht in der alten Küche und weitere Kellerräume sind fertig zum neuen Einräumen, zum Beispiel das Schularchiv mit wichtigen Unterlagen in neuen Schränken. Restleistungen werden im Bereich Elektro und Sanitär realisiert. Im Februar sind dann die restlichen Klassenräume und Zimmer im Treppenbereich fertig zu stellen. Dabei dürfen wir nicht übersehen, dass dies alles bei Schulbetrieb in immer vier Klassenräumen und Hort am Nachmittag passierte. Das komplizierte Umräumen zwischen den Etagen und die selbstverständlichen Reinigungsarbeiten kann sich bestimmt jeder vorstellen.

Erneut Dank den fleißigen Arbeitern, Lehrer und Horterzieherinnen.

Der Planer arbeitet an den Ausschreibungen für das Dach, die restlichen Maler- und Fußbodenarbeiten sowie Innentüren. Viel Kraft wird der Umbau der Bühne sowie die Wiederherstellung der Aula zur Nutzung kosten. Die Gemeindevertretung wird sich Ende Februar erneut mit Entscheidungen zur Schulsanierung beschäftigen und im April die Aufträge für den weiteren Bau bestätigen.

Die nächste Information erfolgt spätestens im Amtsblatt Ende März.

Im Auftrag der Kontrollgruppe
Ihr Reiner Donath

Rehfelde, OT Zinndorf

Dank den aktiven Mitbürgern!

Eine Zinndorfer Nachbetrachtung zum Jahresbeginn

In besinnlichen Stunden trafen sich am Jahresende in Zinndorf Bürger zum Konzert mit Ilona & Peter, dem Duo Märkische Schweiz, in der Sankt Annenkirche und anschließend die Zinndorfer Senioren zu ihrer Weihnachtsfeier.

In meinen Grußworten unterstrich ich zu Ehren einer sehr Aktiven 80 Jahre sind vorbei, nicht alle waren sorgenfrei. Vieles hast Du durchgemacht, hast mal geweint, mal gelacht, gingst durch Höhen und Tiefen, warst immer da, wenn wir Dich riefen. Wir danken Dir für alle Tage und wünschen Dir noch viele Jahre. Danke Tante Elsbeth, danke Frau Selchow. Danke auch all den anderen Mitbürgern, die fleißig zum Wohle der Familien und der Gemeinschaft viel Gutes geleistet haben.

Wann fängt Gemeinschaft an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn der Leise laut wird und der Laute still,
wenn der Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht
Geborgenheit, helles Leben verspricht,
und Du zögerst nicht, sondern Du gehst,
so wie Du bist, darauf zu. Dann, ja dann fängt Gemeinschaft an.

Ich wünsche mir für 2007 viele solche Schwachen, Starken, Leise und Laute, vor allem aktive Bürger einer guten Dorfgemeinschaft.

Unabhängig von Überzeugungen, Glauben und Anschauungen, von Wahrheiten, Verdrehungen oder sogar Lügen, von Streitereien, Missgunst oder Neide-

reien, rau-fen wir uns zusammen, stehen wir ein für ein immer schöneres Leben und Wohnen unserer Menschen.

Ich wünsche Euch, ich wünsche Ihnen Mut und Zuversicht für ein gesundes, glückliches, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2007.

Ihr Reiner Donath

Rehfelde, OT Werder

Evangelische Erwachsenenbildung

Annemarie Rettig

Pfarrerin i. R.

Alt Werder 20

15345 Rehfelde

Tel + Fax 033435 / 248

Literaturabende in Werder

Termine im 1. Halbjahr 2007

Dienstag, 09. Januar 2007

Dienstag, 13. Februar 2007

Dienstag, 13. März 2007

Dienstag, 10. April 2007

Oberbarnim, OT Ihlow und Grunow

Information der Wasserver- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH (WAMS)

zur Ablesung der Wasserzähler in der Gemeinde Oberbarnim

OT Ihlow

in der Zeit vom 15.02. bis 16.02.2007 in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr

OT Grunow

in der Zeit vom 26.02. bis 27.02.2007 in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr

Allgemeine Informationen

Gebührenkatalog des Landkreises Märkisch-Oderland für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Gültig ab: 01.01.2007

Grundlage: Sechste Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz sowie dem Tarifvertrag über die Regelung der Rechtsverhältnisse der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure außerhalb öffentlicher Schlachthöfe (TV Ang-O aöS)

1 Schlachttier- und/oder Fleischuntersuchung je Tier

außerhalb gewerblicher Betriebe (Hausschlachtung)

Gebührennummer	Gebührentatbestand	Gebühr in EURO
1.01	Rind	16,36
1.02	Schwein	14,67
1.03	Einhuf	24,83

1.04	Schaf oder Ziege	8,77
1.05	Schwarzwild ohne Fleischuntersuchung	9,11
1.06	Schwarzwild mit Fleischuntersuchung	13,01
1.07	sonst. Haarwild, Gehegewild	9,97
1.08	Hauskaninchen oder Hase	0,42
1.09	Geflügel	0,05
1.10	einmaliger Zeitzuschlag für 1.08 und 1.09	24,71
1.11	Wegstreckenentschädigung je gefahrenen km	0,27

2 Schlachttier- und/oder Fleischuntersuchung je Tier in gewerblichen Betrieben

Gebührennummer	Gebührentatbestand	Gebühr in EURO
2.01	Rind	13,48
2.02	Schwein	11,79
2.03	Einhufer	23,01
2.04	Schaf oder Ziege	6,16
2.05	Schwarzwild	12,22
2.06	sonst. Haarwild, Gehegewild	9,18
2.07	Hauskaninchen oder Hase	0,42
2.08	Geflügel	0,05
2.9	einmaliger Zeitzuschlag für 1.08 und 1.09	24,71
2.10	Wegstreckenentschädigung je gefahrenen km	0,27

3 Fleischuntersuchung je Tier im EG-Geflügelschlachtbetrieb Neutrebbin

Gebührennummer	Gebührentatbestand	Gebühr in EURO
3.01	Ente	0,0032

4 sonstige Gebühren

Gebührennummer	Gebührentatbestand	Gebühr in EURO
4.01	BSE-/TSE-Probenahme erstes Tier	5,82
4.02	BSE-/TSE-Probenahme ab dem zweiten Tier	4,37
4.03	stichprobenweise Rückstandsuntersuchung	1,76
4.04	Rückstandsuntersuchung bei begründetem Verdacht	4,49
4.05	bakteriologische Fleischuntersuchung	6,44
4.06	sonstige Untersuchung	4,49

Seelow, den 12.12.2006
Dr. sc. Fritsch
Amtstierarzt

Veranstaltungen im Kreiskulturhaus im Monat Februar 2007

Freitag, 2. Februar 2007

19:00 Uhr

„Zwei Mann an einem Herd“

Lustspiel mit den Fernsehstars Herbert Köfer, Uwe Zerbe, Wolfgang Lippert, Angelika Mann und Dorit Gähler

Sonntag, 25. Februar 2007

17:00 Uhr

„Souvenirs, Souvenirs“

Sven & Katrin Simon und die Musiker der Pallas Show Band präsentieren beste Unterhaltung mit den beliebtesten deutschen Schlagern der 50'er und 60'er Jahre
Reisen Sie mit um die Welt und entdecken Sie viele alte Bekannte.

Dienstag, 10. Februar 2007

20:00 Uhr

Tanz

Eine Veranstaltung von MEC Märkisches Event Concept

Vorschau:

Samstag, 17. März 2007

20:00 Uhr



Bürgerball 2007

eine Benefizgala zugunsten bürgerschaftlichen Engagements in Märkisch-Oderland

Schirmherr der Veranstaltung ist Herr Gernot Schmidt, Landrat des Landkreises Märkisch-Oderland. Die mit dem Ball 2006 gebotene Möglichkeit, dass Bürger mit Menschen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in einer ungezwungenen Atmosphäre ins Gespräch kommen, die Mischung aus Versteigerung, Kultur und Unterhaltung ist auf ein durchweg positives Echo gestoßen. Es stehen zahlreiche Kunstwerke von namhaften Künstlern aus dem Oderbruch und Aquarelle von Kindern und Jugendlichen zur Versteigerung an.

Veranstalter:

Kreis-, Kinder- und Jugendring Märkisch Oderland e. V. und Kreiskulturhaus Seelow

Sonntag, 1. April 2007

17:00 Uhr

"Musik die Ihnen Freude bringt"

ein buntes Unterhaltungsprogramm mit beliebten Künstlern der heiteren Muse

Roland Neudert erfreut mit Schlagern von gestern und heute durch das Programm führt die singende Moderatorin Petra Kusch-Lück

Tanzschule Gertitschke

Mittwochs 14-tägig

18:00 Uhr

Freitags wöchentlich für Kinder 16:00 Uhr

Anfragen unter Telefon: 033678 / 63663



Weight Watchers Treffen

Donnerstags

17:00 Uhr

mit der Kursleiterin Frau Martina Weiske

Änderungen vorbehalten!



Kartenvorverkauf:

Dienstag / Donnerstag: 10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 - 17:00 Uhr

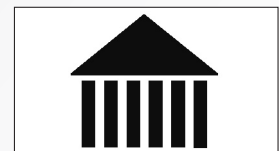
Kreiskulturhaus „Erich Weinert“ Erich - Weinert - Str. 13 15306 Seelow

Tel. 03346 / 2 78 Fax 03346 / 85 39 04

www.kultur-in-mol.de

kreiskulturhaus-seelow@kultur-in-mol.de

eine Einrichtung der Kultur GmbH Märkisch - Oderland



Schutz für Frauen in Krisen und Gewaltsituationen

Deutsches Rotes Kreuz

„Es gibt viele Gründe
alles beim Alten zu
lassen - immer wieder
zu verzeihen,
immer wieder neu zu hoffen-
Und nur einen Grund,
etwas zu verändern:
Du hältst es einfach nicht mehr aus!“

Im Frauenhaus verpflegen Sie sich und Ihre Kinder selbst, tragen Sie weiterhin die Verantwortung für sich und Ihre Kinder. Das Zusammenleben mit den anderen Bewohnerinnen können Sie im FH selbst gleichberechtigt mitgestalten.

Besucher können aus Sicherheitsgründen im FH nicht empfangen werden, da die Adresse anonym bleiben muss. Außerhalb aber steht es Ihnen frei, zu treffen, wen Sie wollen.

Auch ohne Geld können Sie zu uns kommen. Nach Ihrem Auszug aus dem FH ist eine Betreuung und Unterstützung möglich.

Im FH haben Sie Zeit, über Ihre zukünftigen Schritte nachzudenken. Dabei können Sie von den Erfahrungen anderer Frauen profitieren.

Wichtig!

Falls möglich, sollten Sie alle persönlichen Dokumente, auch die Ihrer Kinder, mitbringen:

- Geburtsurkunde
- Personalausweis
- Versicherungsausweis
- Heiratsurkunde
- Impfausweis usw.

Aspekte der Frauenschutzwohnung MOL:

- Frauenschutzwohnung (Zuflucht & Hilfe)
- Präventive Beratung und Begleitung
- Frauennotruf – rund um die Uhr
- Öffentlichkeitsarbeit

Wer in einer Ehe, Familie oder einer anderen Lebensgemeinschaft psychische oder physische Gewalt erleidet, hat Anspruch auf Hilfe und Schutz des Gemeinwesens.

(Verfasser des Landes Brandenburg, Artikel 26(3))

Werden Sie von Ihrem Ehemann, Freund, Bruder, Partner, Vater, gedemütigt, geschlagen, bedroht, sexuell missbraucht oder gar vergewaltigt?

Wir sind EIN ZUFLUCHTSORT FÜR:

Frauen, die Schutz vor psychischer und physischer Gewalt suchen, sexuell missbrauchte Frauen, Frauen mit sexuell missbrauchten Kindern und Frauen, die keinen Ausweg mehr für sich sehen.

Wie lange Sie im Frauenhaus (FH) bleiben entscheiden Sie selbst. Im FH haben Sie Zeit, über Ihre zukünftigen Schritte nachzudenken. Dabei können Sie von

den Erfahrungen der anderen Frauen profitieren. Sie werden merken, dass Sie mit Ihren Problemen nicht allein sind und andere Frauen ähnliches erlebt haben.

Rufen Sie uns an:

Aufnahme Tag und Nacht

Tel.: 03341 – 49 61 55

Fax: 03341 – 49 61 57

Frauen-Beratungs-Büro

Montag – Freitag

8.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Frauennotruf rund um die Uhr

0170 – 58 19 615

- Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht -

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten und helfen Ihnen, Ihre rechtlichen Ansprüche durchzusetzen und stellen – wenn nötig – den Kontakt zu juristischen, pädagogischen und anderen Beratungsstellen her.

DRK – Frauenschutzwohnung MOL

Kreisverband Strausberg e. V.

Prötzeler Chaussee 4 a

15344 Strausberg

Tel.: 03341 – 49 61 55

Notruf: 0170 – 58 19 615

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen

möchten, sind wir für jede Spende dankbar.

Spendenquittung ist möglich

Spendenkonto:

Frauenhaus DRK

Sparkasse MOL

Konto: 3201009147 – BLZ: 17054040

Geburtstage im Monat Februar

Wir gratulieren herzlich den Geburtstagskindern ab dem 70. Lebensjahr

Buckow

Diener, Walter zum 93.
Dreibrodt, Inge zum 76.
Godiewski, Anni zum 81.
Gossert, Gertraud zum 74.
Klemke, Anneliese zum 74.
Klemke, Gustav zum 86.
Kmitt, Linda zum 70.
Kutzke, Erhard zum 78.
Laue, Helga zum 75.
Lüders, Hildegard zum 79.
Meyer, Lieselotte zum 74.
Petruschke, Charlotte zum 81.
Pohl, Adolf zum 80.
Putzbach, Fritz zum 81.
Radke, Ingeburg zum 77.
Richter, Johann zum 76.
Schneegaß, Gertrud zum 88.
Slawinski, Wanda zum 79.
Spiewok, Hermann zum 80.
Thiem, Klaus zum 70.

Garzau-Garzin OT Garzau

Schwarm, Irmgard zum 83.
Garzau-Garzin OT Garzin
Bülow, Erna zum 86.
Rehfelde
Beckert, Ilse zum 79.
Eckert, Renate zum 77.
Eisleben, Margarete zum 70.
Fähnrich, Horst zum 77.
Förstner, Gundula zum 78.
Fuhrmann, Ingrid zum 70.
Gehrke, Waltraut zum 82.
Jahnke, Rudi zum 73.
Kluth, Ruth zum 75.
Kreuzer, Edith zum 79.
Linnert, Elisabeth zum 71.
Menze, Reinhard zum 83.
Rust, Karl Heinz zum 73.
Schmidt, Edith zum 71.
Schmidt, Joachim zum 75.
Theel, Irmgard zum 79.
Zehbe, Hilda zum 87.

Rehfelde OT Rehfelde - Dorf

Hanussek, Gerdi zum 73.
Michalsky, Margarete zum 85.

Rehfelde, OT Werder

Keller, Giesela zum 75.
Rietz, Ursula zum 77.
Thom, Hermann zum 79.

Oberbarnim OT Bollersdorf

Laforsch, Johann zum 96.

Oberbarnim OT Ihlow

Herrmann, Gerda zum 86.
Kreissl, Hildegard zum 80.
Krierke, Else zum 86.
Moritz, Hans zum 77.

Oberbarnim OT Klosterdorf

Bäcker, Jutta zum 72.
Matthies, Erna zum 84.
Nickel, Helene zum 80.
Wendt, Else zum 79.

Rehfelde OT Zinndorf

Bimek, Paul zum 74.

Waldsiefersdorf

Baude, Hildegard zum 77.
Borchardt, Margarete zum 82.
Bornstein, Emmi zum 72.
Dühning, Marianne zum 81.
Hallert, Rosemarie zum 73.
Lück, Karl-Heinz zum 71.
Mattauch, Manfred zum 70.
Sablotny, Renate zum 70.
Schnabel, Ilse zum 80.
Dr. Schneck, Hans zum 73.
Tillack, Erich zum 72.
Toepffer, Gundula zum 74.



Hinweis

**Das nächste Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz
erscheint am 22.02.2007.**

Säge und Spalte Ihr Brennholz !



Mit mobiler Maschine und Verladeförderband.
Vom Stamm (bis 32 cm Durchmesser) zum Scheit
(20 bis 50 cm lang) für 15 Euro pro Raummeter.
Frank Thum 033432 / 71210

Suche vertrauenswürdige Person, die Gießpflege für
ein Grab auf dem Friedhof in Buckow übernimmt. Be-
zahlung zugesichert.

Bei Interesse bitte melden bei:
Frau Brigitte Tanke,

E.-Thälmann-Straße 12,
15306 Seelow,
Tel.: 03346 844969.



B a u p l a n u n g s b ü r o
Dipl.- Ing. Gerhard Schulz

Bauplanung · Denkmalpflege · Bauüberwachung

Eberwalder Str. 84A Tel. 03 34 32 / 7 12 93
15374 Müncheberg Fax: 03 34 32 / 7 38 01
Funk 0171 / 340 66 32

- Verformungsgerechte Bestandsaufnahmen
 - Baudenkmalpflege
 - Sanierungsplanung
- Behindertengerechtes Bauen
 - Bauten der Landwirtschaft
 - Bauten der Wissenschaft u. Forschung
 - Kommunale Einrichtungen
- Kostenberechnungen, Haushaltsunterlagen
 - Holzschutztechnische Untersuchungen

E-Mail: bauplanung-muencheberg@gmx.de

Märkischer Hof Rehfelde Gaststätte & Pension



Fasching Tanzparty

am 16.2.07, 20 Uhr

Kartenvorverkauf
bis 13. Februar

13,50 €

Abendkasse 25,- €

inkl. Bier, Wein,
Selters und Brause

Schnaps 1,- € · Mixgetränk 2,50 €

Schweinebrötchen 2,50 € · Bockwurst 2,- €

Lagerstraße 1 · 15345 Rehfelde-Dorf · Tel. 03 34 35/7 72 34
Funk 0173/2 07 85 69 · www.maerkischer-hof-rehfelde.de

Impressum

Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz

Herausgeber: Amt Märkische Schweiz, Der Amtsdirektor, Hauptstr. 1,
15377 Buckow, Tel. (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20

Satz, Druck und Vertrieb: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstr.,
Gewerbepark 5, 15345 Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 66 10, Fax: (0 33 41) 41 66 46, e-mail: info@tastomat.de

Auflagenhöhe: 5.200 Stück

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Märkische Schweiz verteilt. Zusätzlich kann das Amtsblatt über das Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow bezogen werden.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 12,00 EUR (Versandkosten) – gegen Vorkasse.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers (Geschäftsanzeigen und sonstige Gestaltungselemente). Für eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Die Amtsverwaltung des Amtes Märkische Schweiz übernimmt für die Beiträge im allgemeinen Informationsteil keine Gewähr.

Standardinformationen

Amtsverwaltung

Anschrift der Amtsverwaltung:

Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow
 Tel.: (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20
 e-mail: amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de
 im Internet: www.amt-maerkische-schweiz.de

Außenstelle Rehfelde:

Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde
 Tel.: (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 35) 7 37 20

Sprechzeiten des Amtes Märkische Schweiz in Buckow und in der Außenstelle Rehfelde:

Dienstag 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Standesamtes:

Mo./Do. 9.00 - 12.00, 13.00 - 15.00 Uhr
 Di. 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
 Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Anschrift und Öffnungszeiten des Fremdenverkehrsamtes:

Fremdenverkehrsamt Märkische Schweiz
 Wriezener Str. 1 a, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: (03 34 33) 5 75 00, 6 59 82 oder 6 59 83; Fax: (03 34 33) 5 77 19
 e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00, 13.00 - 17.00 Uhr
 von November - März
 Sa. und So. 10.00 - 14.00 Uhr
 von April - Oktober
 Sa. und So. 10.00 - 17.00 Uhr

Sprechzeiten der Revierpolizei:

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 in Garzau, Alte Herrstraße 97, Tel.: (03 34 35) 7 54 49

Sprechzeiten der Schiedsstelle:

Schiedsmann Herr Noss
 Sprechstunde nach Vereinbarung, Tel.: (03 34 35) 5 70

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Strausberg-Erkner:

Tel.: (0 33 41) 34 31 11

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Märkische Schweiz:

Tel.: (03 34 33) 6 69 66

Sprechzeiten der Diakoniestation Seelow:

Mo., Mi. und Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 Di. und Do. 8.00 - 18.00 Uhr
 in 15306 Seelow, Feldstraße 3,
 Tel.: (0 33 46) 89 69 13

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsbürgermeister in den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

Bürgermeister Dr. Block
 Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
 Tel.: (03 34 33) 6 59 90

Oberbarnim und OT Klosterdorf

Bürgermeister und Ortsbürgermeister Herr Arndt
 jeden 1. und 3. Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
 im Gemeindezentrum, Straße des Friedens 34

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Ortsbürgermeister Herr Malzahn
 jeden 1. und 3. Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
 Tel.: (03 34 33) 8 33

Oberbarnim, OT Grunow

Ortsbürgermeister Herr Milke
 Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: (03 34 36) 3 50 13

Oberbarnim, OT Ihlow

Ortsbürgermeister Herr Wiese
 Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: (03 34 37) 8 95 50

Garzau-Garzin

Bürgermeisterin Frau Hinkel
 Mo.-Fr. 8.00 - 14.00 Uhr
 in der Alten Herrstr. 54 oder nach Vereinbarung
 Tel.: (03 34 35) 7 51 10

Garzau-Garzin, OT Garzau

Ortsbürgermeister Herr Pistulla
 Sprechzeit nach Vereinbarung
 Tel.: (03 34 35) 7 58 74

Garzau-Garzin, OT Garzin

Ortsbürgermeisterin Frau Krüger
 Sprechzeit nach Vereinbarung
 Tel.: (03 34 33) 5 79 07

Rehfelde

Bürgermeister Herr Schwarz
 Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr
 Tel.: (03 34 35) 7 37 18, Sonst: 0172/3 93 07 39
 AB und Fax: 01212 6 172 3930 739
 e-mail: buergemeister.rehfelde@amt-maerkische-schweiz.de
buergemeister.rehfelde@email.de

Rehfelde, OT Werder

Ortsbürgermeister Herr Reichwald
 Sprechzeit nach Vereinbarung
 Tel.: (03 34 35) 2 58

Rehfelde, OT Zinndorf

Ortsbürgermeister Herr Donath
 nach Vereinbarung im Mehrzweckraum der Freiwilligen Feuerwehr
 Tel.: 0174/9 56 24 98

Waldsiefersdorf

Bürgermeister Herr Werner
 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: (03 34 33) 7 20